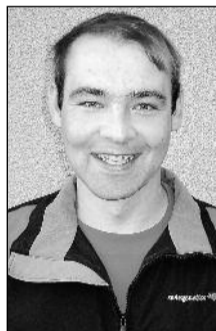


**1. Ausgabe Oktober**, Agro Wallis erscheint 2-mal monatlich jeweils am ersten und dritten Samstag des Monats  
**Herausgeber:** OLK Sekretariat, Talstrasse 3, 3930 Visp, Tel. 027 945 15 71, Fax 027 945 15 72, www.olk.ch, info@olk.ch

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** Donnerstag, 7. Oktober. Texte elektronisch abgefasst und Fotos farbig im Original zusenden an die OLK

## Gedanken

### Zukunftsstrategie 2025



Roman Wyssen arbeitet bei der swissgenetics und präsidiert seit März 2009 die Oberwalliser Landwirtschaftskammer.

Eine neue Strategie für die Landwirtschaft ist da. Sie soll mit den interessierten Kreisen diskutiert werden und dann in die neue Reformetappe einfließen. Im Jahr 2025 soll die Land- und Ernährungswirtschaft mit einer ökonomisch erfolgreichen, ökologisch optimalen und sozial verantwortungsbewussten Nahrungsmittel-

produktion die Bedürfnisse der Konsumenten und die Erwartungen der Bevölkerung erfüllen. Um die kommenden Herausforderungen zu meistern, verfolgt das Bundesamt für Landwirtschaft eine doppelte Strategie: Zum einen die Optimierung der bisherigen Politik und zum anderen eine Erweiterung in Richtung einer integralen Politik für Landwirtschaft und Ernährung. Inhaltlich ist die Strategie 2025 in vier Schwerpunkte aufgeteilt: Eine sichere und wettbewerbsfähige Nahrungsmittelproduktion und -versorgung gewährleisten; Ressourcen effizient nutzen und den nachhaltigen Konsum fördern; Vitalität und Attraktivität des ländlichen Raums stärken; Innovation und Unternehmen fördern. Das tönt an sich gut. Besonders freut mich die Absicht, die fruchtbaren Kulturböden besser zu schützen und die Produktion auf bisherigem Niveau zu erhalten. Die Verharmlosung der aktuellen bäuerlichen Situation stört mich hingegen. Was nützt eine Strategie, deren Ziele ohnehin nicht erreicht werden können, weil vorher schon viele Betriebe aufgegeben werden mussten, oder ganze Landstriche verbaut sind und nicht mehr genutzt werden können. In den letzten 12 Jahren wurde grösstenteils wertvolles Kulturland für Siedlungen in der Grösse von 264 Quadratkilometern verbaut. Das entspricht fast der Fläche des Kantons Nidwalden. Viele junge, gut ausgebildete Landwirte kehren ihrem Berufsstand den Rücken, da sie in anderen Branchen mehr verdienen und bessere Aussichten sehen. Dieses Jahr ist der Arbeitsverdienst wieder um 6% gesunken. Ständig hört man, dass der Bauer unternehmerischer werden soll. Viele Bauern sind schon Unternehmer und managen ihren Betrieb gut. Wegen der vielen Vorschriften und ständig neuen Forderungen ist es aber nicht einfach, ein Landwirtschaftsunternehmen längerfristig erfolgreich zu führen. Ich schaue ein wenig besorgt in die Zukunft. Der Wohlstand in der Schweiz hat ein hohes Niveau erreicht. Dies führt zu immer mehr Forderungen, die teilweise mit gesundem Menschenverstand wenig am Hut haben, etwa das Thema Wolf oder die Aktion «Hörner auf». Wenn wir eine gepflegte Landschaft und gesunde Nahrungsmittel wollen, sollten wir aufpassen, dass nicht plötzlich der Bauer auf der Liste der gefährdeten oder sogar ausgestorbenen Arten steht. Ihn wieder flächendeckend anzusiedeln, würde sicher um einiges schwieriger, als das beim Wolf der Fall ist.

*Roman Wyssen*



Königinnen und andere Missen.



Stolze Mütter mit ihren Töchtern.



Kinder, die ihren Vätern nacheifern.



Mama ist die beste!



Werde ich auch eine Miss?



Zwei, die sich mögen!



Ziegenmelken – nicht ganz einfach.



Auch wir waren einen Besuch wert.

## Der 20. Pürumärt Cultura ist Geschichte

Das Wetter zeigte sich nicht gerade von seiner freundlichsten Seite. Doch das treue Publikum des Turtmänner Pürumärts liess sich davon nicht abschrecken. Erfreulich zahlreich waren die Besuche bei der Oberwalliser Landwirtschaft auf dem Marktgelände. Und

diese präsentierte sich denn auch vielfältig: Auf dem Gelände rund um die alte Drescherei waren neun Rindviehrassen, neun Schafrassen, sieben Ziegenrassen, Freiburger, Maulesel, Ponys, Zwergesel, Hühner, Zwergziegen und Hasen anzutreffen. Bäuerinnen und

Bauern der Region verkauften ihre Produkte und luden zum Anpacken beim Käsen oder Ziegenmelken ein. Die jüngsten Marktbesucher konnten sich im betreuten Kindergarten der Landwirtschaft vergnügen. Auch der 20. Pürumärt Cultura war ein gelungener

Anlass. Die OLK als Organisatorin des Landwirtschaftsauftritts dankt allen herzlich, die bei der erfolgreichen Präsentation mitgeholfen haben. Unser Bilderbogen vermittelt leider nur ein paar Eindrücke der landwirtschaftlichen Vielfalt.

## Visperterminer Fohlen wird FM-Vizechampion



Der stolze Züchter Pascal Zeiter (links) mit der Stute Syrah und Anik Andenmatten mit Hengstfohlen Shadow.

Am Wochenende vom 17. bis 19. September fand in Avenches (VD) der Schweizer Sport- und Zuchtfinal der Freiburger statt. Mit dem Fohlenchampionat, der Elite-Jungstutenschau der 3-Jährigen und der grossen Hengstparade konnten die Züchter die Juwelen der Freiburgerzucht zeigen. Gleichzeitig präsentierten die Nutzer ihre Pferde in den verschiedensten Disziplinen wie Springen, Dressur, Gymkhana, Rücken- und Zugprüfung, Fahren, Westernreiten und dem spektakulären Stübben-Derby. Mit mehr als 650 Starts zog auch die diesjährige Austragung des National FM viel interessiertes Publikum aus der ganzen Schweiz an. Mit dabei war auch der Visperterminer Pascal Zeiter, der seit 1995 Freiburgerpferde hält und sich seit 2002 aktiv mit deren Zucht befasst. Nun besitzt er drei Zuchtstuten. Alle neun in den letzten acht Jahren auf dem Betrieb geborenen Fohlen konnten lebend verkauft werden.

**Fohlenchampionat FM-National als Höhepunkt**  
 Der Freiburger ist die einzige urtümliche Schweizer Pferderasse. Er gilt als sicher, nervenstark und umgänglich. Starke Nerven bewies auch Shadow, das Hengstfohlen aus dem Stall von Pascal Zeiter. Sein zweiter Rang bei den Hengstfohlen und sein 3. Gesamtrang stellen für Pascal Zeiter einen Höhepunkt in seiner bisherigen Zuchtarbeit dar. In der Westernkategorie belegte Shadow zudem den 5. Rang und erreichte als einziges Fohlen in diesem Jahr die Maximumpunktzahl von 15 Punkten im Trab. Shadow ist das zweite Fohlen der Stute Syrah, die auch aus der Zucht von Pascal Zeiter stammt. Zuchthengst El Paso vom Nationalgestüt in Avenches ist der Vater von Shadow und Eiger ist der Muttervater. Shadow und seine Schwester Allegra erreichten beide das Maximum

von 21 Punkten. Fürwahr eine erfolgreiche Linie, zu der Agro Wallis herzlich gratuliert. Sie ist aber in der Stallung Zeiter in guter Gesellschaft, schaffte doch auch Hengstfohlen Brasil von Stute Cändi den Sprung auf den 13. Platz. Brasil's Vater ist ebenfalls El Paso, Quarex ist der Muttervater.

**Heute Fohlenschau in Visp**  
 Hengstfohlen Shadow und die Stute

Syrah sind heute übrigens an der Fohlenschau bei der Stallung Marco Gentinetta in der Grosseye in Visp zu sehen.

Die Schau beginnt um 11.00 Uhr. Pascal Zeiter und das Helferteam Rafaela Studer, Anik Andenmatten, Julia Schwery und Alexander Jossen, das viel zum Erfolg der zeiterschen Zucht beigetragen hat, sind dort anzutreffen.

## Mut-mach-Tag der SKBV

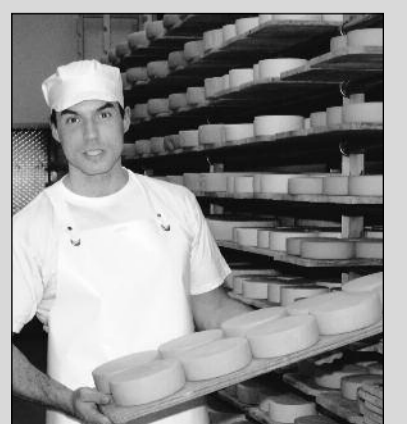
Die Schweizerische Katholische Bauernvereingung organisiert am **Samstag, 30. Oktober 2010**, wiederum den Mut-mach-Tag. Dieses Jahr findet er auf dem Hof Wellsberg in Willisau statt. Er beginnt um 10.00 Uhr mit dem Referat des Bauern Wisi Zraggen, der bei einem Betriebsunfall beide Arme verlor. Zraggen erzählt, wie er über den Schicksalsschlag hinwegkam und wie er seinen Betrieb umstellen

musste. Mit einer hl. Messe um 14.00 Uhr wird der Mut-mach-Tag abgeschlossen. Für die Kinder wird ein Bastel- und Spielprogramm angeboten. Für grössere Kinder ist ein Spaziergang mit Lamas möglich. Auf Wunsch wird auch eine Hofbesichtigung angeboten. Anmeldungen sind bis zum **23. Oktober** an die **Sekretärin Kathrin Meyer** zu richten, Telefon 041 970 17 09, E-Mail kavi@wellsberg.ch.

*Augstbordkäserei Turtmann*

## Erfolgreicher Lehrling

Frank Moosmayer hat im Frühjahr 2010 seine Käser-Lehre bei der Augstbordkäserei mit grossem Erfolg abgeschlossen. Er belegte den hervorragenden dritten Rang unter den Diplomanden aus der ganzen Schweiz. Die Bauern der Genossenschaft Augstbordkäserei gratulieren herzlich zum Erfolg und danken allen Ausbildnern für diese Leistung. Die Bauern freuen sich, dass Frank Moosmayer der Augstbordkäserei erhalten bleibt. Sie wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Befriedigung bei der Herstellung der feinen Augstbord-Spezialitäten.



Frank Moosmayer freut sich über den erfolgreichen Lehrabschluss.

## Schafwoll-Annahme in Turtmann

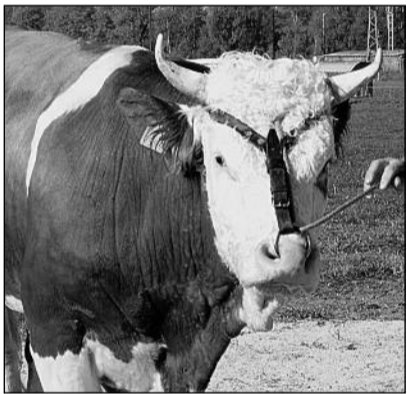
Die Herbstwolle wird am **Freitag, dem 22. Oktober**, von 8.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.30 Uhr sowie am **Samstag, dem 23. Oktober**, von 8.30 bis 12.00 Uhr angenommen. Sammelort ist der Hangar beim Fussballplatz in Turtmann (von Brig her kommend eingangs des Dorfes auf der rechten Seite). Die Wolle ist in grosse Säcke verpackt und sortiert anzuliefern. Nach dem Wägen der Wolle muss der Eigentümer

diese neben dem Hangar auslegen, damit sie für den Transport gepresst werden kann. Die Auszahlung für die gelieferte Wolle erfolgt direkt vor Ort. Die Schäfer sind aufgefordert, die Wolle ihrer Schafe weiterhin an die Swiss Wool-Sammelstelle zu liefern. Die Oberwalliser Schafzuchtverbände SN und WAS unterstützen den Wolltransport wiederum.



Am 22. und 23. Oktober wird die Herbstwolle in Turtmann (Hangar beim Fussballplatz) angenommen.

## OFZV-Herbstschau am 16. Oktober



Die diesjährige Herbstschau des Oberwalliser Fleckviehzuchtverbands (OFZV) findet am Samstag, dem 16. Oktober, in Turtmann statt. Die Tiere sind **vor 11.00 Uhr** auf dem Marktplatz bei der Luftseilbahn Turtmann-Unterems-Oberems aufzuführen. Sämtliche zur Zucht verwendeten Stiere müssen aufgeführt werden. Die Schau beginnt um **11.00 Uhr**. **Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 13. Oktober** an Herbert Bregy, Telefon 079 540 40 24. Freundlich lädt ein: **OFZV**

## Walliser Erfolg in Zug

Am 8. und 9. September fand in Zug der 120. Zuchtstiermarkt statt. Beim Original Braunvieh gewann Karlo von Werner Roos aus Beromünster die begehrte Auszeichnung des Mister Zuchtstiermarkt. Bei den BS-Stieren holte wie im Vorjahr Imbus von Hansruedi Heim aus Gais den Mister ZM-Titel. Mit einer Widerristhöhe von 171 Zentimetern und stattlichen 1322 Kilogramm war Imbus auch der mächtigste

Stier auf dem Platz. **Alvaro Avanti von Karl und René Imoberdorf aus Münster** errang in der Abteilung 10 den zweiten Platz. Herzliche Gratulation den Walliser Züchtern. Am **18. und 19. Dezember** findet in Zug die **Schweizer Braunviehschau 2010** statt. 200 Braunviehkühe und 20 Original Braunviehkühe werden aufgeführt. Dem Wallis steht ein Kontingent von sechs Tieren zur Verfügung.

## ÖLN-Info

## Verspätetes Einreichen des Betriebshefts kostet

Das Betriebsheft 2010 dient als Grundlage für das Kontrolljahr 2011 und muss von **allen ÖLN-Betrieben** bis am **Montag, 11. Oktober 2010**, beim OLK-Sekretariat eingereicht werden. Ein verspätetes Einreichen ist nur mit Kostenfolge und nur bis Ende November möglich. Unvollständig ausgefüllte oder gar nicht eingereichte Betriebshefte verhindern eine ordentliche Kontrolle des Betriebes. In der Folge entfällt jeglicher Anspruch auf die Direktzahlungen im Beitragsjahr 2011. Die eingereichten Unterlagen werden bei der OLK archiviert. Die Betriebe sind gebeten, für sich eine Kopie zu erstellen.

Die Betriebe sind verpflichtet, die «Technischen Regeln ÖLN-Westschweiz 2011» einzuhalten. Ebenfalls müssen sie mithilfe der zugestellten ÖLN-Formulare den Nachweis erbringen, dass der Betrieb während des ganzen Jahres nach den Richtlinien für den Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) geführt wird. Die Aufzeichnungen

sind beim Betrieb während mindestens sechs Jahren aufzubewahren und bei der Kontrolle vorzuweisen.

### Excel-Datei zum Herunterladen

Das aktualisierte Betriebsheft ist als Excel-Datei auf der Webseite der OLK ([www.olk.ch](http://www.olk.ch)) aufgeschaltet. Klicken Sie unter «Wichtige Dokumente» auf mehr, dann auf ÖLN-Dokumente in der zweiten Titelzeile. Die Dokumente erscheinen in alphabetischer Reihenfolge. Vor dem Ausfüllen muss die Datei auf den eigenen PC gespeichert werden. Die gelb markierten Zellen können bearbeitet werden. In den grauen Flächen werden die Werte von Excel berechnet. Die Seiten sind untereinander verknüpft, so dass die notwendigen Überträge automatisch erfolgen. Das vollständig ausgefüllte Betriebsheft drucken Sie aus und senden es unterschrieben bis spätestens am 11. Oktober 2010 an das OLK-Sekretariat.



Die regionale Schau des Walliser Landschafts findet am 10. Oktober erstmals in Baltschieder statt.

Ein echter Oberwalliser Schlag präsentiert sich

## Regionale Schau des Walliser Landschafts

Am **Sonntag, dem 10. Oktober**, führt die Züchtervereinigung des Walliser Landschafts ihre regionale Schau durch. In den letzten Jahren fand die traditionelle Schau jeweils in St. Niklaus statt. Dieses Jahr wird sie **erstmalig in Baltschieder**, im Ort Taleye durchgeführt. Der Schauplatz bei der Stallung Truffer ist über den Kreis Eggerberg/Ausserberg in Visp zu erreichen, rechts abzweigen, Richtung Lonza.

Die 80 bis 100 Tiere werden ab 8.00 Uhr aufgeführt. Die Schau beginnt um 9.00 Uhr. Wie bei den Schwarznasenschafen werden der Typ, das Fundament und die Wolle bewertet. Im Anschluss an die Bewertung entwickelt sich meist ein reger Handel. Fachsimpeln und Geselligkeit unter Züchterkollegen gehören mit dazu. Auf dem Schauplatz ist eine Kantine eingerichtet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Rindviehannahme

Die nächsten Rindviehannahmen sind vorgesehen am 13. Oktober, 17. November und 1. Dezember. Anmeldungen bitte bis **spätestens 14 Tage vor der Durchführung** an Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an [info@olk.ch](mailto:info@olk.ch). Das Anmeldeformular

kann unter der gleichen Adresse verlangt oder unter der Rubrik Dokumente auf [www.olk.ch](http://www.olk.ch) heruntergeladen werden. Bitte Anmeldeformular zusammen mit dem Abstammungsausweis und der Abkalbestätigung an OLK, Talstrasse 3, 3930 Visp senden.

## Zweite Schwarznasen- Auktion am 9. Oktober

Mit der zweiten Schwarznasen-Auktion bietet der Veranstalter Alberto Schalbetter den Züchtern wiederum die Gelegenheit, ihre überzähligen Zuchttiere an den Meistbietenden zu verkaufen. **Die Auktion findet am Samstag, 9. Oktober ab 10.00 Uhr in Mörel-Filet statt.** Durch die Publikation der Auktion in der Schweizer Fachpresse soll eine attraktive Käuferschaft aus der ganzen Schweiz mobilisiert werden. An der Versteigerung werden weibliche und männliche Tiere der Schwarznasen-Rasse angenommen. Die Tiere müssen gesund und für die Zucht geeignet sein. Das Gebot erfolgt in Zwanzigerschritten ab dem vom Züchter festgelegten Grundpreis. Nicht gesteigerte Tiere gehen in den Herkunftsbetrieb zurück.

### Letzte Gelegenheit für das Anmelden von Tieren

Die angemeldeten Tiere müssen am Markttag bis 8.00 Uhr auf dem Marktplatz aufgeführt werden. Von 9.00 bis 10.00 Uhr können die Tiere frei besichtigt werden. Die Versteigerung dauert von 10.30 bis 11.30 Uhr sowie von 13.30 bis zirka 16.00 Uhr. Die **Anmeldung der Tiere muss bis spätestens am 4. Oktober** erfolgen und zwar beim Organisator Alberto Schalbetter, Furkastrasse 86, 3904 Naters, E-Mail: [alberto.schalbetter@gmx.ch](mailto:alberto.schalbetter@gmx.ch), Telefon 079 401 98 63. Die Anmeldegebühr beträgt Fr. 20.– pro Tier und wird am Versteigerungstag einkassiert.

Der Schweizerische Schafzuchtverband schlägt Alarm

## Lammfleischpreis

Landauf und landab trifft man zurzeit auf Schlachtschafannahmen – die Gelegenheit, die schlachtreifen Lämmer, die tieregerecht gehalten, ökologisch produziert, gesund und wohlgenährt von den Alpen ins Flachland zurückkommen, abzusetzen. Die Organisatoren von Schafschneids profitieren von herrlichen Wetter. Entsprechend sind auch die Besucheraufmärsche ungewöhnlich gross.

Die Stimmung unter den Schafzüchtern und -haltern ist jedoch so schlecht wie der Preis, der ihnen für die Tiere bezahlt wird. **Der Erlös deckt die Produktionskosten bereits heute nicht mehr.** Für Schlachtlämmer mittlerer

Qualität wurden pro Kilo Lebendgewicht durchschnittlich 4.20 Franken gelöst, das sind 40 Rappen/kg weniger als im Vorjahr.

Die Einnahmen aus Parkplatzgebühren auf Ackerland pro Auto von einem Nachmittag sind höher als der Verkaufserlös eines schlachtreifen Lammes! Der Schweizerische Schafzuchtverband kann diese Negativspirale beim Schlachtlammpreis nicht mehr akzeptieren und wird deshalb beim Bundesamt für Landwirtschaft vorstellig werden.

Schweiz. Schafzuchtverband  
German Schmutz, Präsident

Weitere Infos  
siehe Rückseite →

Anfragen  
unter



Tel. 027 945 15 71

## Kurse

### Tageskurse im LZV

Die Kursangebote für den Winter 2010/2011 beginnen im Oktober. Das neue Kursprogramm erscheint Anfang Oktober. Informationen und Bezug des neuen Programms beim LZV\* LZV\*: Landwirtschaftszentrum Visp (LZV): Tel. 027 948 08 10 oder Fax 027 948 08 13, [bildung@lz-visp.ch](mailto:bildung@lz-visp.ch)

### Drahtgeflechte, eine einfache Dekoration

13. Oktober: von 14.00 bis 16.00 Uhr zeigt Philiberta Andenmatten im Blumenhaus Philibert Zurbriggen AG in Naters, wie man Dekoratives aus Drahtgeflecht herstellt. Der von der Bäuerinnenvereinigung Oberwallis organisierte Kurs steht allen Interessierten offen. Anmeldungen bis 8. Oktober an Imelda Ammann (027 932 28 22)

### Trächtigkeit und Geburt bei Kleinwiederkäuern

29. Oktober: Der BGK-Kurs im Landwirtschaftszentrum in Visp vermittelt Hintergrundwissen zu Fütterung, Geburtshilfe und Geburtsstörungen in einem theoretischen und einem praktischen Teil. Anmeldungen bis spätestens 18. Oktober an den BGK in Herzogenbuchsee, Tel. 062 956 68 58 oder [bgk.sspr@caproviv.ch](mailto:bgk.sspr@caproviv.ch)

### Adventsgestecke

17. November: von 14.00 bis 16.00 Uhr zeigt Philiberta Andenmatten im Blumenhaus Philibert Zurbriggen AG in Naters, wie man Adventsgestecke herstellt. Der von der Bäuerinnenvereinigung Oberwallis organisierte Kurs steht allen Interessierten offen. Anmeldungen bis 12. November an Imelda Ammann (027 932 28 22)

## Agenda

### 2./3. Oktober

5. Interkantonaler Ausstellungsmarkt Weisses Alpenschaf in Gampel

### 2. Oktober

Fohlenschau in der Grosseye in Visp, ab 11.00 Uhr

### 3. Oktober

Kuhkampf in Martigny (bei schlechtem Wetter am 10. Oktober)

### 7. bis 17. Oktober

68. OLMA – Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung

### 9. Oktober

2. Schwarznasen-Auktion in Mörel-Filet

### 10. Oktober

Regionale Schau des Walliser Landschafts ab 9.00 Uhr in Baltschieder (Taleye)

### 14. Oktober

18. Tag der Bäuerin. Thema: Lueg dir guet! Treffpunkt ab 9.45 Uhr im Forum Halle 9.2

### 16. Oktober

Safranernte und Safranlehrpfad in Mund, organisiert vom Gartenbauverein Oberwallis  
Backerlebnis zum Welternährungstag in Erschmatt, ab 10.15 Uhr.

### 17. Oktober

Rinderlistächfäscht ab 11.00 Uhr bei der Talstation Tunetschbahn in Mörel-Filet.

## «ASA 2011» ein Programm für die Schweiz

Landwirtinnen und Landwirte, Behörden und weitere Anwender in der Schweiz sind darauf angewiesen, dass sie sich in verschiedenste land- und veterinärwirtschaftliche EDV-Systeme einloggen, um die Angaben über die Betriebe einzugeben und auszuwerten. Damit sich das ändert und der Anwender beispielsweise nur noch einmal anmelden muss bzw. jederzeit Zugang zu den eigenen Datensätzen hat, baut der Bund zusammen mit den Kantonen und Privatwirtschaft ein nationales Agrarinformationssystem auf. Dieses verbindet bestehende kantonale Systeme der Agrarverwaltung mit weiteren Systemen. Speziell für die Landwirtinnen und Landwirte als besonders betroffene Akteure wird ein zeitgemäßes System zu Verfügung gestellt, wel-

ches erlaubt, die künftigen Anforderungen mit einem vertretbaren Aufwand zu meistern. Am Programm sind verschiedene Interessengruppen beteiligt: Neben Bundesamt für Landwirtschaft, Bundesamt für Veterinärwesen, Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundesamt für Gesundheit, Bundesamt für Umwelt und Bundesamt für Statistik sind auch die kantonalen Landwirtschafts- und Veterinärämter, die Kantonschemiker, die kantonalen Gewässerschutz- und Informatikämter und der Schweizerische Bauernverband eingebunden.

Ab Januar 2011 werden erste Teile online sein. Ab 2012 sollten alle kantonalen Landwirtschaftssysteme angeschlossen sein.

### SuisseID bis 31. Okt. für 25 statt 164 Franken erhältlich

SuisseID ist der erste standardisierte elektronische Identitätsnachweis der Schweiz, mit dem sowohl eine rechtsgültige elektronische Signatur als auch eine sichere Authentifizierung möglich ist. Mit der als USB-Stick oder Chipkarte erhältlichen SuisseID können Sie Geschäfte direkt und sicher über das Internet abschliessen. Betriebe können ihre Agrardaten über die neu geschaffene Internetplattform [www.agate.ch](http://www.agate.ch) mit dem digitalen Schlüssel nutzen und direkt auf ihre persönlichen Daten zugreifen. Im Verlaufe des nächsten Jahres kommen weitere Anwendungsmöglichkeiten dazu.

Die Kantone unterstützen zusammen mit dem Bundesamt für Landwirtschaft die Bemühungen um einen einfachen Geschäftsverkehr, der sich aus den Möglichkeiten des Internets ergibt. Aus diesem Grund können Landwirtinnen und Landwirte bis zum 31. Oktober die SuisseID zum Spezialpreis von 25 Franken bestellen. Die Gültigkeit der SuisseID beläuft sich auf drei Jahre. Sie kann auf [www.agate.ch](http://www.agate.ch) bestellt werden.



Heute und morgen in Gampel

## Interkantonaler WAS-Ausstellungsmarkt

Beim 5. interkantonalen Schafausstellungsmarkt in Gampel stellen sich heute ab 10.00 Uhr 700 Weisse Alpenschafe, davon rund 100 Widder, der Beurteilung. Um 14.00 Uhr werden die erstrangierten Tiere vorgeführt. Um 14.30 Uhr werden die Rassensieger gewählt. Die Rangverkündigung mit Festbetrieb beginnt um 20.00 Uhr.

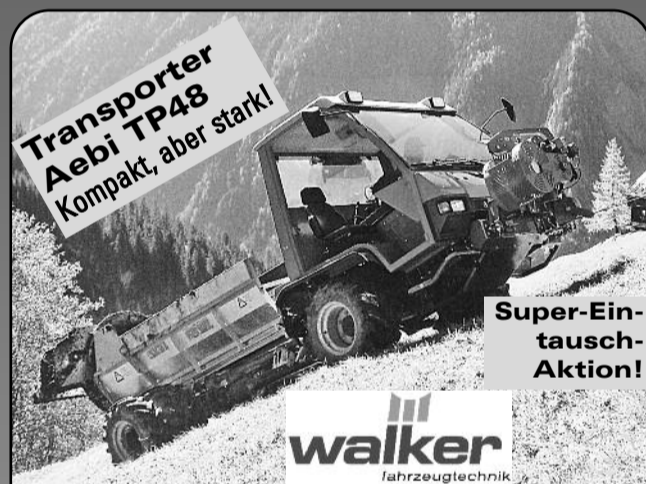
Morgen Sonntag wird die Ausstellung um 8.00 Uhr eröffnet. Um 10.00 Uhr wird die Jodelmesse gefeiert. Im Anschluss offeriert die Gemeinde Gampel-Bratsch den Apéro und um 11.30 Uhr werden Miss und Mister Gampel präsentiert. Kantinenbetrieb mit einheimischen Schafspezialitäten auf Platz.

## Nächste Schafannahmen

Die nächsten Schlachtschafannahmen finden statt am **6. Oktober** in **St. Niklaus** und am **7. Oktober** in **Turtmann** sowie am **13. Oktober** und **17. November** in **Gamsen**. Die Annahmen beginnen jeweils um 8.00 Uhr. Anmeldungen unter Angabe des Annahmedatums und Annahmeplat-

zes sowie der Anzahl Auen und Lämmer und der Rasse bitte bis spätestens **14 Tage vor der Durchführung** an Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an [info@olk.ch](mailto:info@olk.ch).

**Nicht angemeldete Tiere werden zurückgewiesen.**



**Transporter Aebi TP48**  
Kompakt, aber stark!

**Super-Eintausch-Aktion!**

**walker**  
fahrzeugtechnik

**Walker Fahrzeugtechnik AG**, Furkastr. 140b, 3904 Naters  
Telefon 027 927 30 58, Telefax 027 927 30 64  
[www.garage-walker.ch](http://www.garage-walker.ch), [info@garage-walker.ch](mailto:info@garage-walker.ch)

**AEBI**

# HIER KAUFEN SIE GUT EIN!

**WEHREN AG**  
Maschinen-Fahrzeuge  
CH-3985-Münster VS  
[www.wehrenag.ch](http://www.wehrenag.ch)

**Telefon:**  
027 973 33 03  
079 221 09 45

• Reform • Steyr • Case • Kubota • Stihl • Honda • Arctic Cat.

### Vorführfahrzeuge und Occasionen

- Steyr Allradtraktor 9100M 97 PS
- Kubota Allradtraktor M108S 109 PS
- Reform Metrac G6 mit Mähwerk
- Muli T 8 gefedert mit Kipper
- Lindner Unitrac 75 L gefedert mit Kipper
- Lindner Unitrac 75 L gefedert mit Ladegerät
- Aebi TT 77 45 PS
- Rapid AC 1800 mit Ladegerät
- Pistenfahrzeug Prinoth m. Gummiraupen
- Pistenfahrzeug Meili m. Pflug u. Fräse
- 3 Punkt Schneefräse Zaugg SF 72-70-200
- Motorschlitten 4 Takt
- Motorschlitten Elektro
- Iseki Kommunaltraktor 40 PS mit Schneepflug
- Rolba R 200 Diesel Schneefräse
- Quad Kawasaki KFX 700
- Quad Access SP 450
- Dosiergerät Zumstein 33 m<sup>3</sup>
- Planierschild 3 Punkt 2,5 m
- Ladewagen f. Traktor 27 m<sup>3</sup>
- Kreisler Pöttinger Hit 47N
- Kreisler Pöttinger Hit 540N
- Miststreuer Saco 220SH
- Mistkran Leon 3 Punkt
- Ladegerät Reform zu Muli 33
- Jeep Grand Cherokee ab MFK
- Div. Motormäher
- Rapid Swiss Demo mit Stachelwalzen
- ATV 1000 m<sup>3</sup> mit Raupen, Demomodell
- Reformmähwerk 1,9 m f. Metrac
- BCS Heckscheibenmähwerk, 2,1 m
- Güllefass Geba gezogen 3100 Liter
- Div. neue Rasenmäher zu Herbstpreisen
- Bandrechen Bartholet zu Metrac
- Schneepflug zu Kleintraktor oder ATV

Reform • New Holland • Honda • Pöttinger • Kuhn

- ### TOP-OCCASIONEN
- ✓ Gafner Mistzetter 2,0 m<sup>3</sup> Vario
  - ✓ Gafner Mistzetter 2,7 m<sup>3</sup> Vario
  - ✓ Saco Mistzetter SH 181 automatisch
  - ✓ Kirchner Mistzetter 3,5 m<sup>3</sup> gezogen
  - ✓ Güllefass 2600 l + 3100 l + 3600 l
  - ✓ Güllefass Kuratli 3100 l, gezogen
  - ✓ Güllemixer
  - ✓ Kübelmistbrecher mit Motor
  - ✓ Rundballenwickler kleine Ballen
  - ✓ Rundballenwickler grosse Ballen
  - ✓ Rundballenpresse günstig
  - ✓ Transporter Reform Muli 555 S
  - ✓ Transporter Reform Muli 560
  - ✓ Transporter Reform Muli T8
  - ✓ Brennholzfräse + Holzspalter Rosselli
  - ✓ Seilwinde 3 t + 6 t



Zumstein • Saris • Lerda • Stihl • Husqvarna

**AMMETER AG**  
[www.ammeterag.ch](http://www.ammeterag.ch)  
Tel. 027 473 24 82 / Fax 027 473 39 62  
3951 Agarn

### UFA-Milchviehfutter Aktionen

**Dauer der Aktion**  
Stufe 2: 27.09.10 bis 30.10.10 / Stufe 3: 01.11.10 bis 27.11.10

**Jubiläums-Rabatt**  
Stufe 2: Fr. 3.-/100 kg / Stufe 3: Fr. 2.-/100 kg

### Mineralsalz-Aktion

Gratis UFA-Guetzlidose

**Dauer der Aktion**  
Kunden: 30.08.10 bis 13.11.10

**Sortiment**  
MINEX/UFA-Mineralsalz/  
UFA top-form/UFA top-form DAC

**Aktion**  
Gratis 1 exklusive Guetzlidose  
auf 150 kg MINEX/UFA-Mineralsalz/  
UFA top-form  
Gratis 1 Guetzlidose und ein Sack UFA  
top-form beim Bezug von 500 kg

**Landi**  
OBERWALLIS  
fenaco, Überlandstr. 70  
3902 Brig-Glis  
Telefon 027 923 10 86  
Telefax 027 924 26 43  
[www.landioberwallis.ch](http://www.landioberwallis.ch)

### Auf die Wiesen – fertig – los!

Der exakteste Mist-Seitenstreuer  
nach Schweizer Qualitätsvorstellung.



• Die Referenz in  
Feinstreuarbeit

• Versionen:  
Aufbau /  
Gezogen

[www.gafner-streuer.ch](http://www.gafner-streuer.ch)

### Johann Schmidhalter AG

Service + Verkauf von  
Land- und Kommunalmaschinen

Bielstrasse 41 • 3902 Glis • Tel. 027 923 95 78



### Aebi Transporter TP 48 / TP 48P und TP 450

• Starke Dieselmotoren von 68-98 PS

• Fein abgestuftes Getriebe 16/16-Gänge bis 40 km/h

Beratung, Verkauf und Service:

**R. Meichtry, 3956 Guttet-Feschel**  
Land- und Kommunalmaschinen

Tel. 027 473 16 03 / Fax 027 473 30 03